

**EHRENAMT  
im Ambulanten  
Hospizdienst  
Alten Eichen**

# **Sterbende begleiten lernen.**

**VORBEREITUNGSKURS  
für ehrenamtliche  
Hospizbegleiter:innen  
in Stellingen**

**02/27 - 06/27**



**Kurs in Stellingen · Februar bis Juni 2027**

**Ehrenamtlich engagieren in der Hospizarbeit - Durch die Zeiten an Ihrer Seite**

Krankheit, Sterben, Tod und Trauer gehören zum Leben. Und sind doch Themen, über die wir oft nur ungern sprechen. Hospizarbeit bedeutet, Menschen in dieser besonderen Lebensphase nicht allein zu lassen. Ehrenamtlich Engagierte schenken Zeit, Aufmerksamkeit und menschliche Nähe.

## Was kann dieses Ehrenamt dir geben?

Die Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen kann auch für dein eigenes Leben wertvolle Impulse geben. Sie ermöglicht besondere Begegnungen, eröffnet neue Perspektiven und lädt dazu ein, sich mit den großen Fragen des Lebens auseinanderzusetzen.

Viele Ehrenamtliche erleben ihr Engagement als sinnvoll und persönlich bereichernd. Sie lernen unterschiedliche Menschen und Lebensgeschichten kennen und sammeln Erfahrungen, die auch für das eigene Leben wertvoll sein können.

**Dabei bist du nicht allein:** Als Teil unseres ehrenamtlichen Teams erhältst du regelmäßige Supervision, Gruppenabende, Fortbildungen und gemeinsame Veranstaltungen.



## Wen wir suchen

Unser Vorbereitungskurs richtet sich an Menschen, die sich im Ambulanten Hospizdienst Alten Eichen engagieren und schwer kranke sowie sterbende Menschen begleiten möchten.

- in der häuslichen Umgebung,
- in stationären Pflegeeinrichtungen und
- auf der Palliativstation des AGAPLESION Diakonieklinikums Hamburg.

Unser Einsatzgebiet umfasst den gesamten Bezirk Eimsbüttel sowie Teile von Altona und Hamburg-Mitte. Berufstätige und Ruheständler\*innen sind gleichermaßen willkommen. Besonders freuen wir uns über Menschen, die sich auch tagsüber engagieren können.

**Wichtig sind Offenheit, Einfühlungsvermögen, Verlässlichkeit** und die Bereitschaft zur persönlichen Auseinandersetzung mit Krankheit, Sterben, Tod und Trauer. Nach der Ausbildung solltest du etwa **zwei Stunden pro Woche** für Begleitungen sowie Zeit für die gemeinsamen Angebote des Hospizdienstes einplanen können.

## Was erwartet dich im Vorbereitungskurs?

Die Ausbildung besteht aus Grundkurs, Praktikumsphase mit Praxisreflexion und Coaching sowie anschließend Vertiefungskurs. Im Mittelpunkt stehen Innehalten, Wahrnehmen, Zuhören und Fragen sowie die Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit.

- |                                 |                 |                                               |          |
|---------------------------------|-----------------|-----------------------------------------------|----------|
| • Wahrnehmung und Kommunikation | • Sterbeprozess | • Schmerz und palliative Versorgung           | • Demenz |
| • Trauer                        | • Spiritualität | • Begleitung Sterbender und ihrer Zugehörigen |          |

Die Ausbildung orientiert sich am **Celler Modell** und ist nicht konfessionell gebunden. Einzelne Themen werden durch externe Referent\*innen aus den jeweiligen Fachgebieten vertieft.

## So ist die Ausbildung aufgebaut

An den sechs Kurswochenenden treffen sich die Teilnehmenden jeweils **freitags von 18-21 Uhr** und **samstags von 10-17 Uhr**.

| Grundkurs      | Praktikumsphase                                                                   | Vertiefungskurs |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 12./13.02.2027 | 15.03.-21.05.2027                                                                 | 21./22.05.2027  |
| 26./27.02.2027 | 10 Praxistermine à 1-2 Stunden sowie begleitende Reflexions- und Themeneinheiten. | 04./05.06.2027  |
| 12./13.03.2027 |                                                                                   | 18./19.06.2027  |

## Zusätzlich während der Praktikumsphase

- **Praxisreflexion** am 01.04. und 28.04., jeweils 18-20 Uhr
- **Themenabend Demenz** am 13.04., 18-21 Uhr
- ein **Thementag mit dem Koordinationsteam** zu Strukturen und Abläufen des Hospizdienstes sowie zum Thema Schmerz am 20.03., 10-15 Uhr

## Und wie geht es nach der Ausbildung weiter?

Wie der Einstieg in das Ehrenamt konkret aussieht und welche Möglichkeiten der Begleitung und Unterstützung wir anbieten, besprechen wir in einem persönlichen Informationsgespräch mit allen Interessierten. So können wir deine Fragen beantworten, deine Erwartungen kennenlernen und gemeinsam schauen, ob die ehrenamtliche Tätigkeit zu dir und deiner persönlichen Situation passt.

## Kursleitung, Ort & Anmeldung



### Kursverantwortung

**Hanna Lindemann**, Leitende Koordinatorin  
Ambulanter Hospizdienst Alten Eichen

### Kursleitung

**Anette Heyn**, Pflegefachkraft Palliative Care  
**Kirsten Schlüter**, Pflegefachkraft und Dozentin in der  
Erwachsenenbildung  
Koordinatorinnenteam des Ambulanten Hospizdienstes Alten  
Eichen

---

## Ausbildungsort

**Diakonisches Pflegeinstitut in Alten Eichen**  
Wördemanns Weg 19 · 22527 Hamburg

Mit den Buslinien 181 und 281 von Hagenbecks Tierpark (U2) beziehungsweise vom Eidelstedter Platz.

**Haltestelle: Informatikum**

## Was kostet die Ausbildung?

Die Kursgebühr beträgt **150,00 € inklusive Materialien**.

### Bankverbindung

Diakonie Alten Eichen Pflege gGmbH

IBAN: DE36520604100006425607

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Ausbildung Hospizdienst Alten Eichen

### Weitere Informationen und Anmeldung

Ambulanter Hospizdienst Alten Eichen  
Hanna Lindemann & Team  
Wördemanns Weg 23b · 22527 Hamburg  
Telefon: 040 5487 1680  
[hospiz-alteneichen@pflegediakonie.de](mailto:hospiz-alteneichen@pflegediakonie.de)

**Wir freuen  
uns  
auf dich!**